

SOLL ICH WEHRDIENST LEISTEN?

Überlegungen aus
friedensethischer sowie verteidigungs-
und sicherheitspolitischer Perspektive



WIR MÜSSEN
HIER HEUTE
GAR KEIN
RESULTAT
HABEN

27.03.2026, 18 UHR
KUNSTHOF GLINDOW

Ein Gespräch mit der
PHILOSOPHIN DR. IRINA SPIEGEL
UND DEM JUGENDOFFIZIER
ALEXANDER SCHÄBLER

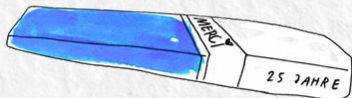
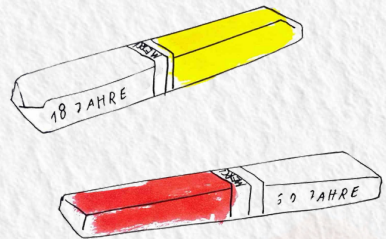
27.03.2026, 18 UHR, KUNSTHOF GLINDOW

"Was soll ich tun?" – Immanuel Kants zweite Grundfrage stellt sich heute vielen jungen Menschen in konkreter existenzieller Form:

SOLL ICH WEHRDIENST LEISTEN?

Die Frage löst bei vielen Eltern und Großeltern Verunsicherung oder gar Angst aus. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die kostbaren 80 Friedensjahre vergangen sind, ohne dass es in dieser Zeit gelungen ist, friedenspolitische Konzepte zu entwickeln, die unerbittlichen geopolitischen Macht- und Gewaltkonflikten standhalten.

VERSCHIEDENE
PERSPEKTIVEN



IHR SEID
DIE ZUKUNFT

Die Philosophin Dr. Irina Spiegel und der Jugendoffizier Alexander Schäbler gehen dieser Frage aus friedensethischer sowie aus verteidigungs- und sicherheitspolitischer Perspektive gemeinsam nach.

Es entsteht ein informatives und zugleich kontroverses Gespräch, das zum Zuhören, Weiterdenken und Weitersprechen einlädt.

Das Gespräch wird von Dr. Renate Haas moderiert.

**Kunsthof Glindow, Dorfstraße 40
14542 Werder-Glindow**

Die Veranstaltung findet statt im Kontext
des Projekts **Heimat heute und morgen –
Miteinander sprechen in einer
unübersichtlichen Zeit.**